



PRESSEMITTEILUNG

Internationales Symposium zur weltweiten Entwicklung der Nuklearmedizin

(Bremen, 13. April 2012) Mit einem internationalen, englischsprachigen Symposium zum Thema „Nuclear Medicine Worldwide“ werden am 27. April namhafte Referenten aus vier Kontinenten einen Einblick in die weltweite Entwicklung der Nuklearmedizin geben und wichtige Aspekte der Zukunft dieses Fachgebietes beleuchten. Das Symposium findet parallel zur 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin statt.

Es ist der Fachgesellschaft gelungen, für das Symposium ausgewiesene Wissenschaftler aus den USA, Südamerika, Afrika und Asien zu gewinnen. Auf der Veranstaltung werden sie die sehr unterschiedliche Entwicklung der Nuklearmedizin der vergangenen 50 Jahre in ihren Kontinenten aufzeichnen und so einen umfassenden Einblick in die internationale Entwicklung der Nuklearmedizin geben.

Weiter werfen die Wissenschaftler aus aller Welt auch einen Blick in die Zukunft des Fachgebiets und beleuchten hier wichtige Aspekte wie die Entwicklung der Radiochemie, die bereits jetzt bahnbrechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten eröffnet hat. Auch werden die Referenten auf die international erheblichen Fortschritte der nuklearmedizinischen bildgebenden Verfahren eingehen. Diese haben unter anderem zu einer deutlichen Verbesserung der Diagnostik von Krebserkrankungen sowie von Erkrankungen des Gehirns geführt und zudem die Heilungschancen durch nuklearmedizinische Therapien etwa bei gut- und bösartigen Schilddrüsenerkrankungen oder bei Leberkrebs deutlich verbessert.

Die Jubiläumstagung NuklearMedizin 2012, die 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V., findet vom 25. bis 28. April auf dem Gelände der Messe Bremen statt. In bewährter Weise bietet die Kombination aus Kongress, für den renommierte Referenten gewonnen werden konnten, einem interaktiven Fortbildungsprogramm sowie der in Deutschland größten, branchenspezifischen Industrieausstellung eine ideale Plattform für wissenschaftlichen Austausch und Weiterbildung. Damit zählt die NuklearMedizin 2012 zu den international bedeutendsten und größten Tagungen für Nuklearmedizin. In diesem Jahr werden rund 2.000 Teilnehmer – Mediziner, Naturwissenschaftler, medizinisch-technisches Personal und auch Pflegekräfte – erwartet.

Sämtliche Informationen zur NuklearMedizin 2012 stehen auf der Kongresshomepage www.nuklearmedizin2012.de zur Verfügung. Dort ist auch die Presseakkreditierung zum Kongress möglich.

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V.
Pressereferat, Stefanie Neu
Nikolaistraße 29, D-37073 Göttingen
Tel. 0551.48857-402, info@nuklearmedizin.de
www.nuklearmedizin.de